

Als Voraussetzungen für neu beginnende Prädikantinnen und Prädikanten gelten laut Prädikantenordnung:

- 1** Kirchenmitgliedschaft in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg,
- 2** Wählbarkeit gemäß § 3 Kirchliche Wahlordnung,
- 3** Zustimmung zur Bekenntnisgrundlage der Evangelischen Landeskirche in Württemberg,
- 4** Umgang mit der Bibel, aktive Beteiligung am kirchlichen und gottesdienstlichen Leben, Bewährung in anderen Diensten, Vertrauen der Gemeinde,
- 5** Bereitschaft, den Prädikantendienst in der Evangelischen Landeskirche zu tun,
- 6** Fähigkeit, Texte sinnentsprechend und deutlich vorzutragen,
- 7** psychische Stabilität,
- 8** Bereitschaft zur Teilnahme an den Aus- und Fortbildungskursen,
- 9** ein Alter von in der Regel über 24 und unter 66 Jahren.



Tabea Granzow-Emden



Michael Schock



Elisabeth Bronner

Weitere Informationen unter www.praedikanten-mesner.de

Evangelisches Bildungszentrum

Landesprädikanten- und Landesmesnerpfarramt
Evangelisches Bildungszentrum
Grüninger Straße 25
70599 Stuttgart

Tabea Granzow-Emden
Landesprädikanten- und Landesmesnerpfarrerin
Tel.: 07 11 45804 - 9410
praedikantenarbeit@elk-wue.de

Michael Schock
Referent für Prädikantenarbeit und Kirche in Freizeit
und Tourismus

Elisabeth Bronner
Sekretariat
Tel.: 07 11 45804 - 9409
Fax: 07 11 45804 - 9440
praedikantenarbeit@elk-wue.de



AUSBILDUNG ZUM PRÄDIKANTENDIENST



Durch den Prädikantendienst werden ehrenamtlich tätige Gemeindeglieder an der öffentlichen Verkündigung des Wortes Gottes beteiligt. Entsprechend ausgebildete und beauftragte Frauen und Männer können selbstständig Gottesdienste leiten und mit Hilfe einer Predigtvorlage predigen. Der Prädikantendienst ist ein Kirchenbezirksamt.

SCHRITTE ZU AUSBILDUNG UND BEAUFTRAGUNG

Soll oder will jemand Prädikant/in werden, so empfiehlt bei Eignung der Kirchengemeinderat die interessierte oder vorgeschlagene Person dem Dekanatamt.

Die Dekanin bzw. der Dekan meldet sie dann spätestens bis Mitte Januar beim Prädikantenpfarramt zur Grundausbildung an.

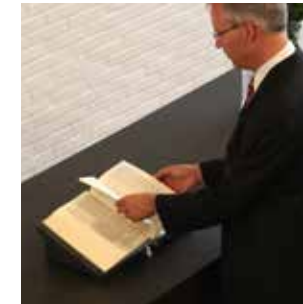
Nach Beendigung aller drei Grundkurse werden die Prädikantinnen und Prädikanten öffentlich in ihr Amt eingeführt.

Eine Beauftragungsperiode beträgt 6 Jahre.

Die Landeskirche stellt für jeden Sonntag zwei Gottesdienst-Entwürfe zur Verfügung. Zu diesem Entwurf gehören:

- zwei ausformulierte Predigten mit Hinführung,
- ein Gottesdienstablauf mit Eingangs- und Fürbittengebet und Liedvorschlägen.

Aufgabe ist nun, sich für eine Predigt zu entscheiden und sich diese anzueignen. Die Prädikantin bzw. der Prädikant kann die Predigt dabei wörtlich übernehmen oder/und an eigene Sprache und Erfahrungen anpassen. Die Predigtvorlagen sind für Prädikanten und Prädikantinnen kostenlos.



NÄCHSTE SCHRITTE

- **Orientierungstag für alle Angemeldeten** 30. Januar 2021
- **Grundkurs I a oder Grundkurs I b** 25. – 28. März 2021
15. – 18. April 2021
- **Grundkurs II a oder Grundkurs II b** 18. – 21. November 2021
02. – 05. Dezember 2021
- **Exegetischer Studientag** 07. Mai 2022
- **Grundkurs III a oder Grundkurs III b** 26. – 29. Mai 2022
14. – 17. Juli 2022



Orientierungstag

für alle zur Prädikanten-ausbildung Angemeldeten

- Einführung in den Gottesdienst
- Informationen zur Ausbildung
- Einzelgespräche

Grundkurs I

(Schwerpunktthema: Liturgie)

- Liturgische Präsenz
- Gottesdienstbeginn und Segen
- Texte und Lieder des Gottesdienstes als Klangraum
- Gebete im Gottesdienst
- Predigtvorlagen wahrnehmen und aneignen
- Übungen im liturgischen Sprechen

Praxis

5 Gottesdienste mit Begleitung durch Mentor/in

Grundkurs II

(Schwerpunktthema: Predigt)

- Einführung in die Homiletik
- Die Aufgabe der Predigt
- Das „Ich“ in der Predigt
- Die Sprache der Predigt
- Kurzgottesdienste in Kleingruppen
- Predigtvorlagen wahrnehmen und aneignen
- Übungen im liturgischen Sprechen

Praxis

5 Gottesdienste
Exegetischer Studientag (1 Samstag)

Grundkurs III

(Schwerpunktthema: Vertiefung)

- Hermeneutische und homiletische Fragen
- Kurzgottesdienste in Kleingruppen
- Predigtvorlagen wahrnehmen und aneignen
- Übungen im liturgischen Sprechen

Einsetzung

Beauftragung in der Bezirkssynode für 6 Jahre
(später erneute Beauftragung)

